

	<p>Objekt: Verzierte Randscherbe eines Gefäßes der havelländischen Kultur</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00416</p>
--	---

Beschreibung

Diese Randscherbe ist mit einem dreireihigen Punktband unterhalb des Randes verziert. Darunter sitzen drei gestapelte Winkel im Furchenstich. Anhand der Verzierung lässt sich die Scherbe der havelländischen Kultur zuordnen. Die Form des Randes zeigt einen ausbiegenden Hals. Die Scherbe wurde publiziert von Kirsch (1993, Katalognummer 182a.2, Zeichnung unter Abb. 38 nach W. Weiß).

Die Scherbe stammt aus einer „Bronzezeit-Grube“, Komplex 2 der Grabung von K. Koch und wurde am 06.02.1981 gemeldet. Es handelt sich um eine Notbergung aus einem Leitungsgraben. Die genauen Ausmaße der der Grube konnten nicht dokumentiert werden, doch im Profil ließ sich eine flache Muldenform erkennen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Gefunden wann 1981
wer K. Koch
wo Grünow (Schwedt/Oder)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Grünow (Schwedt/Oder)

[Zeitbezug] wann 3100-2700 v. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Havelländische Kultur
- Jungsteinzeit